

Die besten (und schlechtesten) Länder, um neue Freunde zu finden

Expats finden im Ausland oft nur mühsam Anschluss und ihre sozialen Beziehungen scheinen ihre persönliche Zufriedenheit zu beeinflussen.

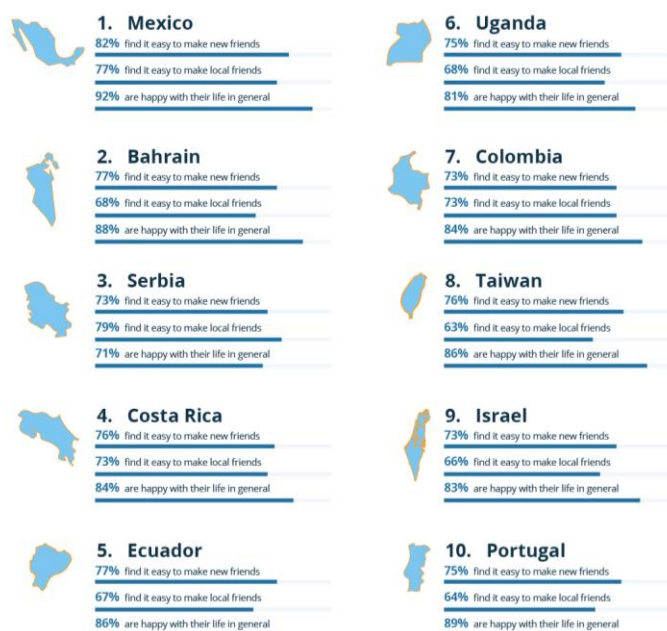
- *Mexiko, Bahrain, Serbien, Costa Rica, Ecuador, Uganda, Kolumbien, Taiwan, Israel und Portugal sind die besten Länder, um als Expat neue Freunde zu finden.*
- *In Mexiko fällt es Expats nicht nur besonders leicht, Freundschaften zu schließen; sie sind außerdem am glücklichsten mit ihrem Leben.*
- *In Kuwait, Schweden, Dänemark, der Schweiz, Saudi-Arabien, Deutschland, Norwegen, Finnland, Österreich und Estland ist es für Expats hingegen besonders schwierig, Freunde zu finden.*

München, 28. März 2019 – Nach einem Umzug ins Ausland ist es eine der größten Herausforderungen, neue Freunde zu finden: Nur 57% aller Expats weltweit geben an, dass ihnen dies leicht fällt, und ein noch geringerer Anteil von 45% findet es einfach, Freundschaft mit Einheimischen im jeweiligen Aufenthaltsland zu schließen. Diese Daten stammen aus der aktuellen [Expats Insider Studie](#), einer der weltweit umfangreichsten Umfragen zum Thema Leben und Arbeiten im Ausland, die jedes Jahr von [InterNations](#), dem weltweit größten Expat-Netzwerk, durchgeführt wird. Auf Basis der Antworten von über 18.000 Umfrageteilnehmern hat InterNations eine Liste derjenigen Länder zusammengestellt, in denen es für Expats am einfachsten (und am schwierigsten) ist, neue Freunde zu finden.

Der Studie zufolge ist es am leichtesten, in Mexiko Anschluss zu finden. Des Weiteren finden sich Bahrain, Serbien, Costa Rica, Ecuador, Uganda, Kolumbien, Taiwan, Israel und Portugal unter den Top 10. Die Ergebnisse weisen auch auf die positive Wirkung eines Freundeskreises im Ausland hin: In neun der eben genannten Länder sind Expats mit ihrem Leben im Allgemeinen deutlich zufriedener als der weltweite Durchschnitt. Nur Serbien bildet hier eine Ausnahme. Mit ganzen 92 Prozent der Studienteilnehmer, die ihr Leben im Allgemeinen positiv bewerten, sind Expats in Mexiko sogar die glücklichsten der Welt!

Top 10 Countries for Making Friends Abroad

Making Friends Abroad



Am unteren Ende der Rangliste klagen Expats in Kuwait (Platz 68 von 68), Schweden, Dänemark, der Schweiz, Saudi-Arabien, Deutschland, Norwegen, Finnland, Österreich und Estland (Platz 59) darüber, wie schwer es ist, in ihrem jeweiligen Aufenthaltsland neue Freunde zu finden. In neun dieser Länder sind die Befragten auch mit ihrem Leben generell weniger zufrieden als der weltweite Durchschnitt – nur Estland ist in dieser Hinsicht eine Ausnahme.

Die 10 besten Länder, um neue Freunde zu finden

1. Mexiko

- 82% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 77% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 92% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Mexiko rangiert seit 2014 kontinuierlich in den Top 3 und landet beim Thema Freundschaften im Ausland 2018 erneut auf dem ersten Platz. Über vier von fünf dort ansässigen Expats (82%) fällt es leicht, in ihrem Aufenthaltsland neue Freunde zu finden (vs. 57% weltweit), während 77% angeben, dass es ebenfalls einfach sei, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen (vs. 45% weltweit). Diese Resultate könnten mit der offenen und freundlichen Haltung gegenüber Expats in Mexiko zusammenhängen: 90% der Befragten bewerten diesen Faktor positiv (vs. 66% weltweit). „*Ich liebe die Leute hier, ihre Kultur und ihre Offenheit,*“ meint ein Expat aus den USA. Vielleicht sind die Expats in Mexiko auch darum die glücklichsten rund um den Globus: 92% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden, und 40% könnten laut eigener Aussage gar nicht glücklicher sein (vs. 21% weltweit).

2. Bahrain

- 77% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 68% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 88% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Im Vergleich zum Vorjahr ist Bahrain in der Rangliste der besten Länder, um Freunde zu finden, vom sechsten auf den zweiten Platz (von 68) aufgestiegen. Nun geben 77% der Expats an, dass es ihnen generell leichtfällt, neue Freunde zu finden (vs. 57% weltweit), während 68% finden, es sei ebenfalls kein Problem, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen (vs. 45% weltweit). Dies könnte an der Freundlichkeit der Bevölkerung im Allgemeinen liegen, die von 92% der Umfrageteilnehmer positiv bewertet wird. Genau drei von fünf (60%) beschreiben die Bahrainer sogar als *äußerst* freundlich – doppelt so viel wie der globale Durchschnitt (30%). Die fehlende Sprachbarriere könnte dabei helfen, neue Leute kennenzulernen: Während es mehr als einem Drittel der Expats (34%) schwerfällt, die Landessprache zu erlernen, sind ganze 94% der Meinung, dass man auch ohne einschlägige Sprachkenntnisse problemlos in Bahrain leben kann. „*Man braucht die Landessprache eigentlich gar nicht,*“ so ein Expat aus Indien.

3. Serbien

- 73% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 79% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 71% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Serbien, das zum ersten Mal im Länderranking der *Expat Insider* Studie auftaucht, landet in der Liste der Länder, in denen Expats am einfachsten neue Freunde finden, auf Platz 3 von 68. Die meisten

Befragten (86%) beschreiben die Haltung der einheimischen Bevölkerung gegenüber Expats als freundlich (vs. 66% weltweit) – „*freundlich, offen und hilfsbereit*“, wie es ein Studienteilnehmer aus Rumänien zusammenfasst. In der Tat fällt es 79% leicht, serbische Freunde zu finden (vs. 45% weltweit), und fast drei Viertel (73%) haben keine Probleme damit, in Serbien generell neue Freundschaften zu schließen. Daher mag es wenig verwunderlich sein, dass fast die Hälfte aller Befragten in Serbien (47%) angibt, hauptsächlich mit Einheimischen befreundet zu sein – zusammen mit Brasilien der größte Anteil unter allen 68 Ländern weltweit.

4. Costa Rica

- 76% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 73% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 84% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Während Costa Rica 2017 noch den ersten Platz belegte, verfehlt es nun knapp die Top 3 der besten Länder, um neue Freunde zu finden. Trotzdem scheint Costa Rica sich weiterhin hervorragend dafür zu eignen, als Expat neue Leute kennenzulernen. Dies verdankt es wohl seiner besonders freundlichen Bevölkerung: Fast neun von zehn Expats (89%) beschreiben die „Ticos“ generell als freundlich, was 20 Prozentpunkte über dem globalen Durchschnitt (69%) liegt. Drei von fünf (60%) halten sie sogar für *äußerst* nett, doppelt so viel wie der Durchschnitt weltweit (30%)! Ein Studienteilnehmer aus den USA meint sogar, dass „*die Herzlichkeit der Leute*“ einer der besonderen Vorzüge des Expat-Lebens in Costa Rica sei. Vielleicht ist dies ja ein Grund dafür, warum zirka drei von vier Expats dort generell keine Schwierigkeiten haben, neue Freunde zu finden (73% vs. 45% weltweit) und Freundschaft mit Costa-Ricanern zu schließen (76% vs. 57% weltweit).

5. Ecuador

- 77% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 67% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 86% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Nachdem es 2017 auf dem 11. Platz rangierte, schafft es Ecuador nun wieder in die Liste der zehn besten Länder, um neue Freunde zu finden – sein bestes Ergebnis seit 2015, als es sogar den ersten Platz in dieser Kategorie belegte. Expats fällt es nicht nur leichter, Freundschaft mit Ecuadorianern zu schließen (67% positive Antworten im Jahr 2018 vs. 57% in der 2017 Studie), sondern sie haben offenbar auch keine Probleme damit, dort überhaupt neue Freunde zu finden: 77% bewerten diesen Faktor positiv, verglichen mit nur 57% weltweit. Vielleicht haben sie es ja ihren neuen Freunden zu verdanken, dass sich vier von fünf Expats (80%) in der Kultur des Gastlandes heimisch fühlen. Dieser Wert liegt ganze 20 Prozentpunkte über dem globalen Durchschnitt (60%). Ein Umfrageteilnehmer aus den USA meint: „*Gleich nach meiner Ankunft wusste ich, dass ich hierhergehöre.*“

6. Uganda

- 75% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 68% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 81% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Uganda war schon immer das richtige Land, um als Expat neue Freunde zu finden, und rangiert diesbezüglich das vierte Jahr in Folge unter den Top 10 weltweit. In der aktuellen *Expat Insider* Studie legt es bei den positiven Bewertungen, wie leicht es ist, neue Leute kennenzulernen, sogar um sieben Prozentpunkte zu (68% im Jahr 2017 vs. 75% für das Jahr 2018). Ein Umfrageteilnehmer aus den USA beschreibt die Menschen in Uganda als „*unglaublich freundlich*“, und mehr als die Hälfte der Befragten

(52%) hält die einheimische Bevölkerung sogar für *sehr* freundlich (vs. 30% weltweit). Expats könnte bei der Suche nach neuen Freunden auch helfen, dass es immer leichter zu sein scheint, in Uganda zu leben, ohne die Landessprache(n) zu sprechen: 2017 hielten dies bereits 80% der Expats einfach, doch inzwischen stimmen 89% dieser Aussage zu – und 61% halten es sogar für völlig problemlos. In dieser Hinsicht liegt Uganda weltweit auf dem dritten Platz: Nur in Bahrain (94%) und den VAE (87%) ist es noch einfacher, ohne Kenntnisse der Landessprache zurechtzukommen.

7. Kolumbien

- 73% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 73% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 84% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Fast drei Viertel aller Expats in Kolumbien (73%) fällt es leicht, neue Freunde zu finden (vs. 57% weltweit) und Freundschaft mit Kolumbianern zu schließen (vs. 45% weltweit). Immerhin 35% der Befragten sind sogar hauptsächlich mit Einheimischen befreundet – fast doppelt so viel wie der globale Durchschnitt (19%). Es könnte den Expats in Kolumbien auch zugutekommen, dass 57% die Landessprache ziemlich gut oder gar fließend sprechen (vs. 46% weltweit), während es sich für weitere 17% um die Muttersprache handelt (vs. 11% weltweit). „*Es ist nicht immer einfach, Spanisch zu lernen, aber Sprachunterricht ist erschwinglich und leicht zu finden,*“ meint ein Expat aus den USA. Drei von vier Expats in Kolumbien (75%) fühlen sich außerdem in der Kultur ihres Gastlandes zu Hause, verglichen mit nur 60% aller Expats weltweit.

8. Taiwan

- 76% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 63% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 86% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Taiwan landet 2018 wieder in den Top 10, nachdem es diese 2017 knapp verpasste, und steigert sich um sieben Plätze (2017: Platz 15). Mehr als drei Viertel der Expats (76%) fällt es leicht, dort neue Freunde zu finden, was 19 Prozentpunkte über dem weltweiten Durchschnitt (57%) liegt. Zum Teil könnte dies auf die leicht verfügbaren Freizeitaktivitäten und Angebote für soziale Kontakte zurückzuführen sein: Mehr als vier von fünf Studienteilnehmern (82%) sind damit zufrieden (vs. 66% weltweit). Außerdem sagen 63% der Teilnehmer, dass es auch kein Problem sei, sich mit den Einheimischen anzufreunden (vs. 45% weltweit). „*Die Leute hier sind freundlich, auch wenn ich nur durch Lächeln und Nicken mit ihnen kommunizieren kann*“, meint ein Umfrageteilnehmer von den Philippinen. Die meisten Expats in Taiwan würden dem offenbar zustimmen, da 92% die Haltung Expats gegenüber als freundlich beschreiben (vs. 66% weltweit).

9. Israel

- 73% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 66% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 83% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Israel ist binnen eines Jahres um ganze 17 Plätze im Ranking aufgestiegen. Während es 2017 nur auf Rang 26 von 65 Ländern lag, zählt es nun zu den zehn besten Ländern, um Freunde zu finden. Einem überdurchschnittlich großen Anteil der Expats fällt es leicht, dort sowohl generell neue Freunde zu finden (73% vs. 57% weltweit) als auch Freundschaft mit Einheimischen zu schließen (66% vs. 45% weltweit). „*Die Menschen hier sind unkompliziert und freundlich,*“ meint ein Studienteilnehmer aus den Niederlanden. Tatsächlich beschreiben 75% der Umfrageteilnehmer die Israelis als freundlich Expats

gegenüber (vs. 66% weltweit), und mehr als zwei von fünf (41%) meinen sogar, dass sie gar nicht freundlicher sein könnten (vs. 28% weltweit). Vielleicht hilft es, dass es kaum eine Sprachbarriere gibt: Während fast die Hälfte der Expats (46%) Schwierigkeiten hat, die Landessprache zu lernen, sind 64% der Meinung, dass es einfach sei, ohne entsprechende Sprachkenntnisse in Israel zu leben (vs. 46% weltweit).

10. Portugal

- 75% fällt es leicht, neue Freunde zu finden
- 64% fällt es leicht, Freundschaft mit Einheimischen zu schließen
- 89% sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden

Portugal liegt beim Thema Freundschaften im Ausland in der neuesten *Expat Insider* Studie auf Platz 10 von 68. Fast zwei Drittel der Expats (64%) fällt es leicht, dort Freundschaft mit Einheimischen zu schließen (vs. 45% weltweit), und 75% meinen, dass es auch generell leicht sei, neue Freunde zu finden (vs. 57% weltweit). „Die Portugiesen sind unglaublich nett und gastfreundlich,“ so ein Umfrageteilnehmer aus Großbritannien. „Es ist sehr einfach, sich an das Leben hier zu gewöhnen.“ Tatsächlich fühlen sich 82% der Expats in der portugiesischen Kultur heimisch. Das sind 22 Prozentpunkte mehr als im weltweiten Durchschnitt (60%). Es hilft vermutlich, dass die Portugiesen Expats gegenüber äußerst herzlich zu sein scheinen: Fast neun von zehn Befragten (87%) beschreiben die Haltung gegenüber Expats als freundlich (vs. 66% weltweit), wobei mehr als die Hälfte (52%) sie sogar überaus freundlich findet (vs. 28% weltweit).

Die 10 schlechtesten Länder, um neue Freunde zu finden

Norwegen (62. in 2018), Saudi-Arabien (64.), die Schweiz (65.), Dänemark (66.), Schweden (67.) und Kuwait (68.) rangierten innerhalb der letzten fünf Jahre in der *Expat Insider* Studie immer unter denjenigen zehn Ländern, in denen es am schwersten ist, als Expat Freunde zu finden. Außerdem landen in der aktuellen Studie noch Estland (59.), Österreich (60.), Finnland (61.) und Deutschland (63.) auf den untersten Plätzen. Dies zeigt einen interessanten regionalen Trend: In allen nordischen Ländern sowie den drei deutschsprachigen Ländern ist es schwer, Freunde zu finden.

Expats in Estland, Saudi-Arabien und Kuwait scheint es schwer zu fallen, die einheimische Bevölkerung kennenzulernen: 48% der Studienteilnehmer in Estland, 57% in Saudi-Arabien und 65% in Kuwait finden es schwierig, sich mit ihnen anzufreunden, verglichen mit nur 36% der Expats weltweit. In der Tat bewertet ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Expats in Estland (28%), Saudi-Arabien (40%) und Kuwait (59%) die Haltung der einheimischen Bevölkerung gegenüber Expats als im Allgemeinen unfreundlich (vs. 19% weltweit). Ein Inder, der in Kuwait lebt, ist insbesondere enttäuscht von „der Mentalität der einheimischen Bevölkerung gegenüber Expats“. Während Expats in Estland offenbar weniger Probleme haben, generell neue Freunde zu finden (25% fällt dies schwer vs. 25% weltweit), scheint dies in Saudi-Arabien (35%) und Kuwait (44%) nicht der Fall zu sein. Vielleicht ist das ein Grund dafür, wieso Expats in Kuwait und Saudi-Arabien ausgesprochen unzufrieden mit ihrem Leben sind: Zirka ein Viertel der Studienteilnehmer in Kuwait (27%) und Saudi-Arabien (24%) gibt an, unglücklich zu sein, verglichen mit 11% weltweit. In Estland dagegen sind nur 10% der Studienteilnehmer mit ihrem Leben unzufrieden.

Die Nordischen Länder: Freunde finden ist in Schweden am schwersten

Wenn es darum geht, Freunde zu finden, schneiden die nordischen Länder schon immer schlecht ab — alle vier sind seit 2015 auf den zehn untersten Rängen der *Expat Insider* Studie. Expats in Schweden scheinen es diesbezüglich besonders schwer zu haben: Mehr als der Hälfte (51%) fällt es schwer, neue Freunde zu finden. Dies sind sogar 14 Prozentpunkte mehr als in Finnland (37%), dem nordischen Land mit der zweitschlechtesten Bewertung. Es folgen Dänemark (36%) und Norwegen (34%). Hinzu kommt, dass fast einer von fünf Expats in Schweden (19%) es sogar *extrem* schwierig findet, neue Freunde zu finden. Dies ist weltweit der höchste Anteil, gefolgt von Dänemark (18%). Ein chilenischer Expat in Schweden berichtet, dass es „*schwierig ist, Einheimische kennenzulernen und sich mit ihnen anzufreunden, sogar auf der Arbeit*“. In Anbetracht dieser Herausforderung mag es verständlich sein, dass ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Expats in Norwegen (15%), Finnland (17%), Dänemark (18%) und Schweden (26%) mit ihrem Leben unzufrieden ist (vs. 11% weltweit).

Die deutschsprachigen Länder: Expats finden die lokale Bevölkerung generell unfreundlich

Zum fünften Mal in Folge rangiert die Schweiz unter den zehn Ländern, wo es am schwersten ist, neue Freunde zu finden, und auch in Österreich und Deutschland sieht es nicht viel besser aus. Fast ein Drittel der Expats in Deutschland (30%), der Schweiz (30%) und Österreich (31%) hält die entsprechende einheimische Bevölkerung für generell unfreundlich, verglichen mit 17% weltweit. Ein Expat aus den USA bezeichnet „*die generelle Unfreundlichkeit der Menschen hier*“ sogar als einen der schlimmsten Aspekte seines Lebens in Deutschland. Großen Teilen der Expats in Österreich (48%), Deutschland (56%) und der Schweiz fällt es ebenfalls schwer, sich mit Einheimischen anzufreunden (vs. 36% weltweit). Tatsächlich finden 26% der Studienteilnehmer in der Schweiz, dass dies gar nicht schwerer sein könnte — doppelt so viel wie der weltweite Durchschnitt (13%). Vielleicht sind es die fehlenden sozialen Beziehungen, die Expats in den deutschsprachigen Ländern so unzufrieden machen: 13% in Österreich und 14% in der Schweiz sowie in Deutschland geben an, mit ihrem Leben im Allgemeinen nicht glücklich zu sein (vs. 11% weltweit).

Über die InterNations Expat Insider 2018 Studie

Für die jährliche *Expat Insider Studie* von InterNations haben mehr als 18.000 im Ausland lebende und arbeitende Personen aus 178 Ländern Informationen zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens im Ausland und zu ihrer Person (Geschlecht, Alter, Nationalität, usw.) zur Verfügung gestellt. Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, 48 verschiedene Faktoren rund um das Thema Leben im Ausland auf einer Skala von eins bis sieben zu bewerten. Das Bewertungsverfahren legte großes Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 17 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung im Gastland, Familie, Arbeit, Finanzen und Lebenshaltungskosten. Aus den Resultaten dieser Rankings (mit der Ausnahme der Lebenshaltungskosten) wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 68 Zielländer rund um die Welt zu vergleichen. 2018 waren Bahrain, Taiwan, Ecuador, Mexiko, Singapur, Portugal, Costa Rica, Spanien, Kolumbien und Tschechien unter den Top 10.

Damit ein Land in einen der Indexe und in das Gesamtranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengröße von mindestens 75 Teilnehmern erforderlich. Die einzige Ausnahme ist der Index zum Familienleben im Ausland, der auf einer Mindestanzahl von über 40 Studienteilnehmern mit Kindern im Ausland basiert. Im Jahr 2018 erfüllten 68 beziehungsweise 50 Länder dieses Kriterium. In vielen Ländern bestand die jeweilige Stichprobe jedoch aus mehreren 100 Teilnehmern.

Über InterNations

Mit mehr als 3,4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen InterNations (<https://www.internations.org/>) die weltweit größte soziale Community und Informationsplattform für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben zahlreichen Informationsmaterialien und digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern auch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt können die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennenlernen. Auf der Webseite informieren Foren, Country Guides von Experten und regelmäßige Beiträge von Gastautoren über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft.

Die InterNations App ist für Android und iOS verfügbar und kann kostenlos auf [Google Play](#) und im [App Store](#) heruntergeladen werden.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), auf der [Unternehmenswebseite](#), auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#) oder im [Magazine](#).

Pressekontakt
Vera Grossmann
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
80336 München,
Deutschland

Tel: +49 (0)89 461 3324 79
Fax: +49 (0)89 461 3324 99
E-Mail: press@internations.org
Homepage: www.internations.org/press